



**Gleichlautend:**

**Herrn Oberbürgermeister**  
**Jürgen Roters**  
Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister**  
**Willi Stadoll**  
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221 / 22197 – 303  
Fax 0221 / 22197 – 304  
Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 23.02.2014

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.03.2014**

**hier: Leistungsfähigkeit der Kanalisation im Bereich Urbach**

**Beschlussentwurf:**

Vor dem Hintergrund des Starkregenereignisses mit erheblichen Überflutungs- und Wasserschäden vom 20.06.2013 beauftragt die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung, in Abstimmung mit den Stadtentwässerungsbetrieben die Leistungsfähigkeit der Kanalisation in Urbach, speziell in den Bereichen Igelweg, Kupfergasse und Breslauer Straße, durchzuführen und der Bezirksvertretung Porz erläuternd darzustellen.

Folgende Punkte sind bei dieser Analyse insbesondere zu berücksichtigen:

- Ist die Abwasserentsorgung von Urbach/Elsdorf auch bei Starkregen von 100 - 120 l/m<sup>2</sup> Niederschlag dauerhaft sichergestellt oder muss auch in Zukunft mit Überflutungen in den genannten Bereichen gerechnet werden? Sind dabei auch die noch erforderlichen Versiegelungen aufgrund der Baugebiete Friedensstraße und Fuchskaule berücksichtigt?
- Ist die Leistungsfähigkeit des Klärwerks Wahn an die veränderten Siedlungsstrukturen angepasst und hat dies trotzdem ausreichende Reserven, um Starkregenereignisse verarbeiten zu können?
- Haben nach der Überschwemmung der genannten Bereiche am 20.06.2013 Untersuchungen stattgefunden, um etwaige Schäden am Kanalnetz oder gar Unterspülungen von Straßenbereichen zu erfassen? Wenn ja, was waren die Ergebnisse?

Der Bericht soll darüber hinaus aufzeigen, welche Maßnahmen ggf. geplant sind, um die aktuelle Situation zu optimieren bzw. das Kanalnetz an die veränderten Rahmenbedingungen (Flächenversiegelung durch Bautätigkeit) anzupassen.

**Begründung:**

Das Starkregenereignis vom 20.06.2013 mit erheblichen überflutungsbedingten Schäden an einer Vielzahl von Gebäuden hat die Anwohner sehr verunsichert.

Vor dem Hintergrund, dass nun aktuell weitere Baugebiete im Bereich Urbach/Elsdorf ausgewiesen werden sollen und somit durch weitere versiegelte Fläche zusätzliche Abwassermengen von der Kanalisation erfasst werden müssen, sorgen sich die Anwohner zusätzlich und haben dringenden Informationsbedarf.

Da im Interesse aller heutigen und zukünftigen Anwohner ein leistungsfähiges Abwassernetz bereit stehen muss, sollten etwaige Verbesserungsmaßnahmen frühzeitig geplant und ausgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender